

**Wirtschaftsförderung
Brandenburg | WFBB**

Standort. Unternehmen. Menschen.

Einladung zur Online-Veranstaltungsreihe

„Möglichkeiten und Herausforderungen bei der Beschäftigung internationaler Fachkräfte“

Wir laden Sie herzlich im Rahmen der Interkulturellen Wochen des Landkreises Barnim zur Fach-Veranstaltungsreihe des IQ - Informationszentrums für Fachkräfteeinwanderung Nord und West in Kooperation mit dem International Talent Service der Wirtschaftsförderung Land Brandenburg GmbH und der IQ - Brückenmaßnahme für Akademiker*innen: Betriebswirtschaft der UP Transfer GmbH an der Universität Potsdam ein.

Begleiten Sie uns und suchen Sie sich Ihre Veranstaltungen aus, an denen Sie teilnehmen möchten!

1. Veranstaltung: Möglichkeiten des neuen Fachkräfteeinwanderungsgesetzes

Wir informieren Sie in dieser Veranstaltung zum Thema „Fachkräfteanwerbung aus dem Ausland“ und erklären Ihnen, welche Möglichkeiten Ihnen das neue Fachkräfteeinwanderungsgesetz bietet und wie Sie internationale Fachkräfte aus dem Ausland einstellen können.

Termin	Donnerstag, 16. September 2021
Zeit	10:00 – 12:00 Uhr
Online	Teams-Meeting
Zielgruppe	KMU und Institutionen aus der Region Barnim, Uckermark, Prignitz, Ostprignitz-Ruppin, Oberhavel und Havelland

2. Veranstaltung: Fachkräfte aus dem Ausland in den eigenen Betrieb integrieren und langfristig binden

Wir informieren Sie zum Thema „gelungene Fachkräfteintegration“ und erläutern Ihnen anhand von Praxisbeispielen, welche Möglichkeiten Ihnen das Informationszentrum für Fachkräfteeinwanderung bietet, um Ihre ausländischen Fachkräfte langfristig zu binden.

Termin	Donnerstag, 30. September 2021
Zeit	10:00 – 12:00 Uhr
Online	Teams-Meeting
Zielgruppe	KMU und Institutionen aus der Region Barnim, Uckermark, Prignitz, Ostprignitz-Ruppin, Oberhavel und Havelland

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales gefördert.

Tauschen Sie sich mit den Teilnehmern und uns zu diesen Themen aus. Gerne können wir im Anschluss der Veranstaltungen mit Ihnen Ihr persönliches Anliegen zu diesen Themen besprechen, auch während der Veranstaltungen können Sie gerne Ihre Fragen stellen.

Anmeldung:

Bitte melden Sie sich unter folgenden Links an:

1. Veranstaltung: Möglichkeiten des neuen Fachkräfteeinwanderungsgesetzes (16.09.2021)

<https://arbeit.wfbb.de/de/Aktuelles/Termine/M%C3%B6glichkeiten-des-neuen-Fachkr%C3%A4fteeinwanderungsgesetzes>

2. Veranstaltung: Fachkräfte aus dem Ausland in den eigenen Betrieb integrieren und langfristig binden (30.09.2021)

<https://arbeit.wfbb.de/de/Aktuelles/Termine/Fachkr%C3%A4fte-aus-dem-Ausland-in-den-eigenen-Betrieb-integrieren-und-langfristig>

Zur Teilnahme erhalten Sie rechtzeitig in einer E-Mail einen Microsoft Teams-Link. Sie benötigen keinerlei aufwändige Installationen. Sie klicken auf den erhaltenen Link und gelangen kostenlos zum Meeting.

Für Rückfragen steht Ihnen Ulrike Volkmann unter 03334-253735 sowie unter ulrike.volkmann@ihk-projekt.de gerne zur Verfügung.

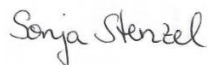
Als Teilprojekt des IQ Netzwerks Brandenburg bieten wir neben der Beratung zum Thema Fachkräfteeinwanderung auch Weiterbildungen zur interkulturellen Kompetenz sowie individuelle Betriebsberatungen bzgl. kultursensibles Personal- und Einarbeitungsmanagements an.

Alle Angebote finden Sie auch auf unserer Webseite:

 www.ihk-projekt.de/ize/

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und einen aufschlussreichen Austausch.

Mit freundlichen Grüßen



Sonja Stenzel

Projektleiterin

IQ-Teilprojekt Informationszentrum für Fachkräfteeinwanderung Nord und West

Telefon +49 3334 2537 39

Mobil +49 1512 5691388

E-Mail stenzel@ihk-projekt.de

IHK-Projektgesellschaft mbH
Ostbrandenburg

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales gefördert.



In Kooperation mit:



Heegermühler Str. 64
16225 Eberswalde

www.netzwerk-iq.de

Das Teilprojekt wird koordiniert durch:



IHK-Projektgesellschaft mbH
OSTBRANDENBURG

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales gefördert.



In Kooperation mit:

